#17 Puste-Labyrinth

Lassen Sie Ihr Kind ruhig jeden Schritt probieren – was es alleine kann, sollte es auch alleine umsetzen

A: Wir brauchen dafür: Einen Tisch, eine Schnur aus Wolle oder Garn, Tesafilm, einen leichten Ball (z.B. Tischtennisball, einen Strohhalm und einen Becher (z.B. leerer Joghurtbecher)

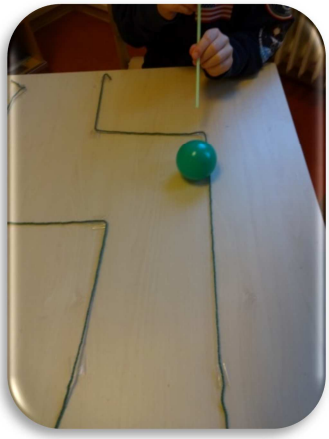
B: Als erstes kann Ihr Kind aus Wolle ein Labyrinth formen (einen Faden jeweils rechts und links, so dass eine Laufbahn für den Ball entsteht. Die ausgelegte „Woll-Strecke“ muss dann mit dem Tesafilm befestigt werden. Eine Wollschnecke oder andere Hindernisse, um die man den Ball herumbugsieren muß, erhöht für die größeren Kinder den Schwierigkeitsgrad.

C: Am Ende der Laufbahn kann nun der Becher als „Ziel“ mit etwas Tesafilm befestigt werden.

D: Jetzt kann es losgehen! Ihr Kind kann nun den Strohhalm benutzen, um den Ball durch das Labyrinth zu pusten und ins „Ziel“ zu befördern. Dies kann Ihr Kind beliebig oft wiederholen.

Unser Tipp:

Es ist gut wenn der Becher einen flachen Rand hat, dann kann der Ball besser hinein rollen. Sie könnten z.B. auch einen Tischtennisball nehmen, er sollte nur nicht zu schwer sein. Sie können den Schwierigkeitsgrad flexibel anpassen und die Strecke umgestalten, Ihr Kind braucht nur genug Luft! ☺



Viel Spaß dabei wünschen Ihre Glückskinder